



Die Energiekarawane kommt in Ihr Wohngebiet!



Nutzen Sie die Beratungswochen zur Energieeinsparung und informieren Sie sich über:
• **Modernisierung** • **Energetische Sanierung** • **Fördermöglichkeiten**



Regionale
Energieagentur
AUGSBURG



verbraucherzentrale



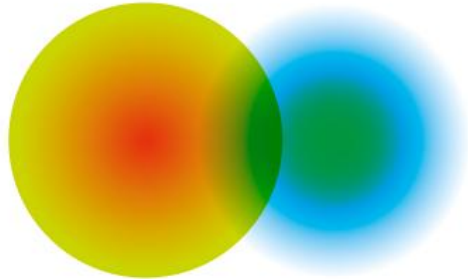
Energieberatung

Begrüßung

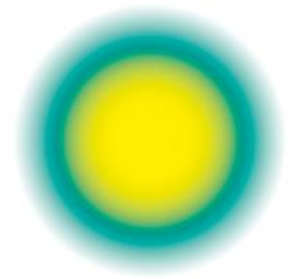
Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer EMM e. V.

Konzeptvorstellung und Erfahrungsbericht

Dr. Sylke Schlenker-Wambach, Regionale
Energieagentur Augsburg



**Regionale
Energieagentur**
AUGSBURG

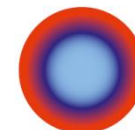


Energiekarawane Erfahrungsbericht der Regionalen Energieagentur Augsburg

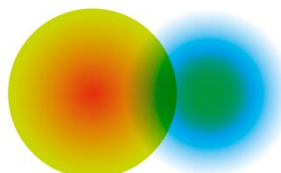
Dr. Sylke Schlenker-Wambach



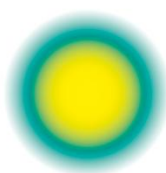
Die Regio Augsburg Energie e.V. wird gefördert mit Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



**Regionale
Energieagentur**
AUGSBURG



**Regionale
Energieagentur**
AUGSBURG



Projekt Energiekarawane

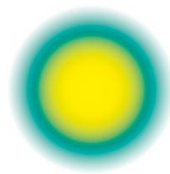
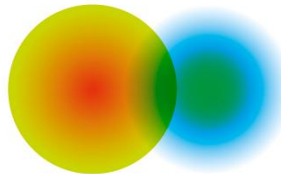
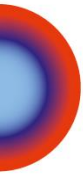
Neue Form der Beratung – Aufsuchende Beratung!

Lizenziertes Konzept der Metropolregion Rhein-Neckar

Lizenzinhaber: EMM und Regionale Energieagentur Augsburg

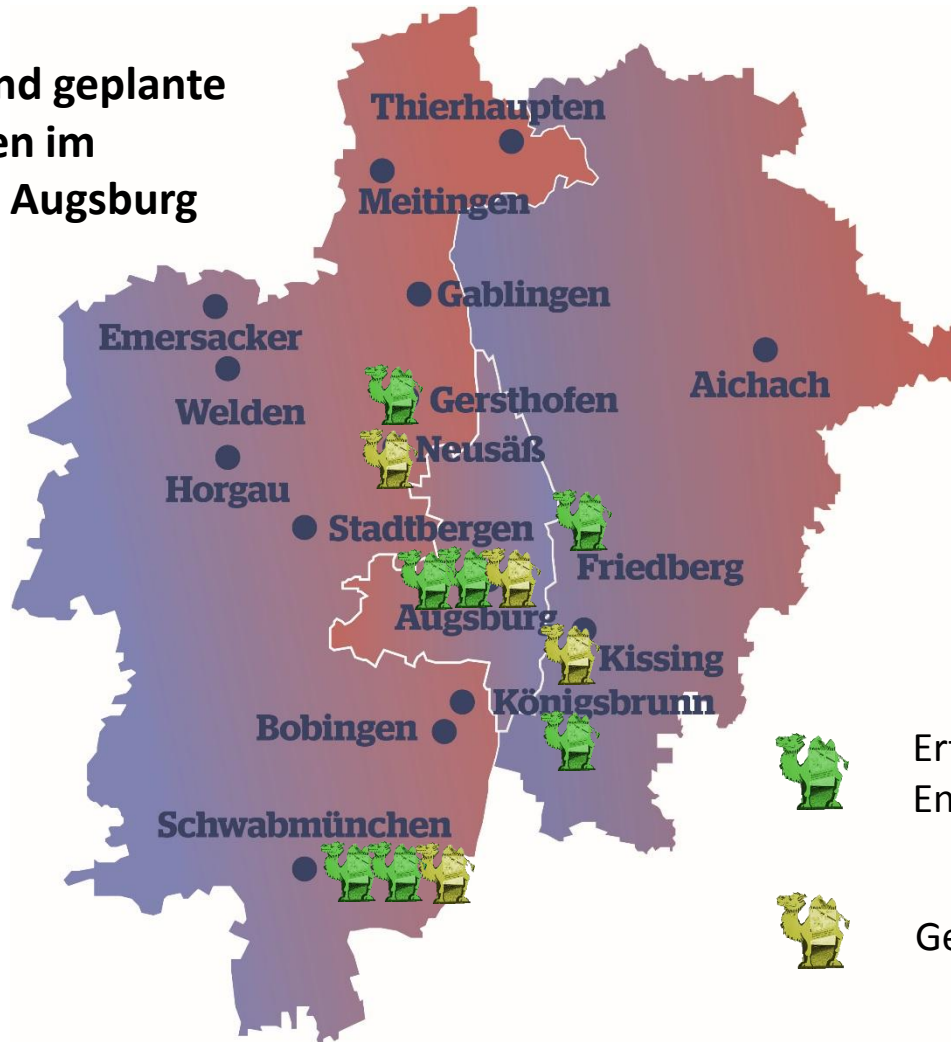
Grundidee:

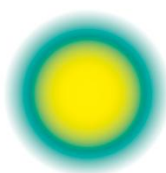
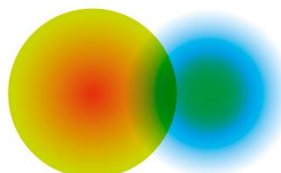
- Aufsuchende Beratung von Bürgern in ihren Häusern
- Flächendeckende persönliche Ansprache im Quartier
Ziel: Aufklärung, Bewusstsein und Motivation steigern, eine energetische Sanierung umzusetzen
- Konzentrierte Aktion in einem ausgewählten Quartier & in kurzem Aktionszeitraum
- Bündelung der Kräfte: Stadt / Gemeinde + Energieagentur



Expertise der Energieagentur Augsburg

Durchgeführte und geplante
Energiekarawanen im
Wirtschaftsraum Augsburg





1. Schritt: Politischer Beschluss

- Gremienbeschluss in der Verwaltung notwendig

Schwabmünchen reitet in Sachen Klimaschutz voran

Umwelt Die Energiekarawane startet.
Kostenfreie Anstoßberatung zu Hause

VON CHRISTIAN KRUPPE

Schwabmünchen Ein Ziel der Schwabmünchner Klimaschutzkonzepte ist die Erhöhung der Sanierungsrate von privaten Wohngebäuden. Ein erster Schritt ist die Mitgliedschaft in der Regionalen Energieagentur Augsburg (REA).

Der nächste Schritt folgt nun. Einstimmig beschloss der Bauausschuss die Teilnahme an der „Energiekarawane“. Dieses Projekt hat die REA von der Metropolregion Rhein-Neckar übernommen. Margit Spöttle, Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, erklärt: „Es hat sich herausgestellt, dass das hiesige Angebot einer Energiesprechstunde nicht optimal genutzt wird. Mit der Energiekarawane kommen wir nun ins Haus“.

In der Region Rhein-Neckar erwies sich das Projekt als voller Erfolg. Die Quote der energetischen Sanierung von Wohngebäuden stieg auf 16 Prozent – der Bundesdurchschnitt liegt bei etwa einem Prozent. Dabei wurde eine Investitionssumme von 38 Millionen Euro angestoßen.

Schwabmündens Bürgermeister Lorenz Müller zeigte sich von der Maßnahme überzeugt: „Wir werden hier zwar nicht die 38 Millionen erreichen, aber für die Handwerksbetriebe der Region entsteht hier eine große Chance“. Stadtrat Johann Pfänder läßt ins selbe Horn: „Jede eingesparte Kilowattstunde ist besser als eine ökologisch erzeugte“.

Das Projekt kann dafür sorgen, dass es nur Gewinner gibt: Die Hausbesitzer, die eine grundlegende Energieberatung bekommen und bei Umsetzung einer Sanierung den Wert ihres Eigenheimes steigern

und zugleich ihre Energiekosten senken können. Dazu die regionalen Handwerksbetriebe, die für die Ausführung der Arbeiten benötigt werden. Auch die Stadt Schwabmünchen gewinnt. Schwabmünchen ist nach Lechhausen-Zentrum das zweite Gebiet, in dem die Karawane aktiv wird. Somit ist sie, wieder einmal, in der Vorreiterrolle. Auch die selbst gesteckten Klimaschutzziele können mit einer erfolgreichen Maßnahme umgesetzt werden.

Der Ablauf der Beratungen, die im kommenden Frühjahr beginnen, ist relativ einfach. Im Februar werden alle Hausbesitzer angeschrieben und über die Beratungen informiert. Es folgt eine Auftaktveranstaltung, bei der sich die Eigentümer grundlegend informieren können. Danach gehen die ausgewählten Energieberater in das feigelegte Quartier (siehe Info) und starten die Beratung.

Die Beratung in den eigenen vier Wänden sieht Margit Spöttle als großen Trumpf: „So läßt sich schnell und einfach aufzeigen, was möglich ist“. Etwa eine Stunde dauert die kostenlose Beratung. Sollten die Hausbesitzer weitere Beratungen wünschen, bekommen sie eine Liste mit Energieberatern oder können eine weitere Beratung mit dem Berater der Karawane umsetzen – diese ist dann jedoch nicht mehr kostenlos.

Mit dabei sein wird auch Klaus Preidel. Der Bauingenieur und Energieberater übernimmt zudem die kostenlose Energieberatung der REA in Schwabmünchner Rathaus, die am 15. Januar und 16. April stattfinden wird.

Nun liegt es an den Hausbesitzern, diese Chance zu nutzen.

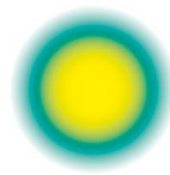


Freuen sich über den Start der Energiekarawane in Schwabmünchen (von links): Energieberater Klaus Preidel, Bauamtsleiter Stefan Michelfeit, die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Augsburg Margit Spöttle und Schwabmündens Bürgermeister Lorenz Müller. Foto: Christian Kruppe

Energiekarawane – Wann und Wo

Mit dem positiven Beschluss des Bauausschusses vom Dienstag startet die Energiekarawane. Die „Quartiersauswahl“, die Teile Schwabmündens, wo die Beratungen stattfinden sollen, sind ebenfalls schon festgelegt. Sollte die Maßnahme erfolgreich sein, so ist eine Fortführung in weiteren Gebieten nicht ausgeschlossen.
● Februar 2015 Abschluss der Vorberatungen, Anschreiben an die Hauseigentümer.

● März 2015 Auftaktveranstaltung.
● März/April 2015 Beginn der Vor-Ort-Beratung.
● Beratungsgebiet folgende Straßen umfasst das Beratungsgebiet: Nussbaumstraße, Riedersweg, Weißdomweg, Erlenweg, Heimbühlstraße, Elmauweg, Burgholzweg, Weidenhartstraße, Zirkenstraße, Staudenstraße, Alghausstraße, Schwanenstraße, Riedwiese, Härtweg, Grüntenstraße (Krupp)



2. Schritt: Auswahl des Quartiers

- Fachliche Kriterien für Auswahl des Quartiers:
 - hoher Wärmebedarf (siehe Klimaschutzkonzept), da überwiegend Bebauung aus den 50er-, 60er- und 70er Jahren
 - hohe Eigentümeridentität
 - Einzel- und Reihenhäuser vielfach sehr ähnlicher Bauart mit starker Übertragbarkeit auf Nachbarschaft

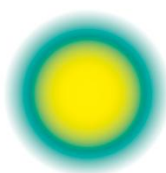
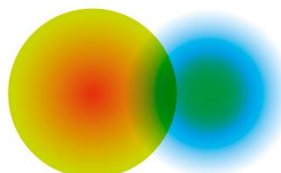
Legende

Wärmebedarf [MWh/(ha*a)]

- < 75
- 76 - 150
- 151 - 225
- 226 - 300
- 301 - 375
- 376 - 450
- 451 - 525
- > 525



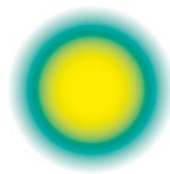
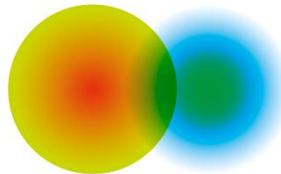
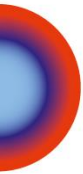
Quelle: Klimaschutz-Teilkonzept der Stadt Schwabmünchen, Wärmedichtekarte (S. 48)



3. Schritt: Beraternetzwerk + Beraterschulung

- Ca. 5 – 6 Berater
- Lokale Bindung der Berater
- Vorteil: Ortskenntnis + lokale Verankerung (hoher Bekanntheitsgrad)
- Kommunikationsschulung





4. Schritt: Bürgermeisteranschriften + Werbematerialien

- Direkte Ansprache der Hauseigentümer im Wohngebiet durch Bürgermeister
- Widerspruchskarte
- Bekanntmachung der Energiekarawane über Flyer und Plakate

Sie erreichen uns unter:

Stadt Schwabmünchen
Hauptstraße 50
86530 Schwabmünchen

Ihre Ansprechpartner:

Herr Stefan Mischel
Oberbürgermeister Stadt Schwabmünchen
Telefon: 08232 0633-30
E-Mail: s.mischel@schwabmuenchen.de
www.schwabmuenchen.de

Frau Margit Spittler
Regionale Energieagentur Augsburg
Telefon: 0821 2102-2193
E-Mail: margit.spittler@rea-augsb.de
www.rea-augsb.de



Die Energiekarawane kommt
ins Wohngebiet nördlich & südlich des Krankenhauses!

Logo: energiekarawane vom 16.03. bis 17.04.2015

Logo: Stadt Schwabmünchen

Logo: Regionale Energieagentur Augsburg

Die Energiekarawane ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Schwabmünchen und der Regionalen Energieagentur Augsburg.

Die Regionale Energieagentur Augsburg wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.



Machen Sie mehr aus Ihrer Energie und wir schenken Ihnen die Beratung.

Die Energiekarawane ist eine Aktion im Wirtschaftsraum Augsburg. Dabei kommt ein Energieberater kostenlos zu Ihnen ins Haus.

Nach einem Anrufgespräch schreiben die Bürgermeisterin selbst sich von Berater bei Ihnen zur Terminabsprache. Sie erhalten dann eine individuelle, qualifizierte, maximal einstündige Energieberatung – kostenlos und direkt bei Ihnen zuhause.



Regionale Energieagentur AUGSBURG

energiekarawane

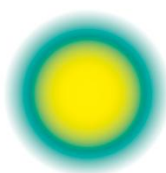
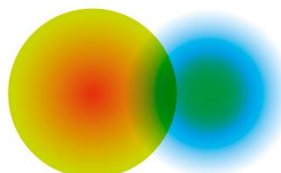
Energieberatung am Gebäude für Eigentümer von Wohngebäuden

Die Energiekarawane kommt
vom 16.03. bis 17.04.2015
ins Wohngebiet nördlich & südlich des Krankenhauses!

Logo: Stadt Schwabmünchen

Logo: Regionale Energieagentur Augsburg

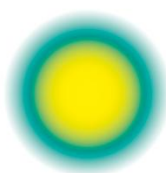
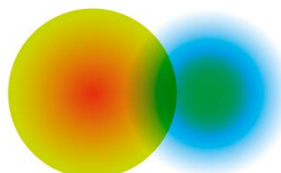
Die Regionale Energieagentur Augsburg wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.



5. Schritt: Auftaktveranstaltung

- Spaziergang durch das Wohngebiet zu einzelnen, bereits sanierten Häusern
- Persönlicher Erfahrungsbericht der Hausbesitzer oder Architekten
- Vortragsveranstaltung





6. Schritt: Ansprache durch Energieberater + Beratung

- Beratungszeitraum: ca. 6 Wochen
- Flächendeckende, persönliche Ansprache durch unabhängige und qualifizierte Energieberater zur Terminvereinbarung:
 - Telefonische Kontaktaufnahme
 - Persönliche Kontaktaufnahme
 - Briefkasteneinwurf bei Abwesenheit
- Kostenlose und individuelle, persönliche, 1-stündige Beratung vor Ort:
 - Kurzcheck vom Keller bis zum Dach
 - Erkundung von energetischen Schwachstellen
 - Tipps zur energetischen Modernisierung
 - Klärung von Fragen zur Gebäudehülle, Haustechnik, Förderung, Erneuerbare Energien usw.

7. Schritt: Pressearbeit



PRESSEINFORMATION | März 2015

Energiekarawane macht sich in Schwabmünchen auf den Weg

Was im Oktober in Augsburg und zuletzt in Friedberg mit großem Erfolg angelaufen ist, zieht jetzt weiter nach Schwabmünchen: Die „Energiekarawane“ der Regionalen Energieagentur Augsburg startet ab sofort ihre aufsuchende Beratung im Wohngebiet nördlich und südlich des Krankenhauses. Zum Auftaktspaziergang am Freitag, den 13. März, kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich für energieeffizientes Bauen und Sanieren interessieren.



Die Klimaschutzkonzepte

der Stadt Schwabmünchen
wesentlicher Hebel zur
Senkung des privaten Heiz
nicht nur um den globalen
regionale Wertschöpfung und
der Haushalts

Regionale Energieagentur Augsburg
Stadt Schwabmünchen die Energie

informiert, welche Maßnahmen sie in ihrem Gebäude durchzuführen haben. Die Hausbesitzer werden dabei mit einem Team aus Experten beraten. Beim Gang durchs Haus werden energetische Schwachmünchen im Aktionszeitraum vom 16. März bis zum 17. April 2014 identifiziert. Die Hauseigentümer zuhause zu ihren Energieeinsparungsmöglichkeiten. Experten gehen auf die individuellen Gegebenheiten ein und geben Empfehlungen, welche Maßnahmen sie heben können und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Sie sagen auch, welche Alternativen es zu herkömmlichen Sanierungsmaßnahmen gibt. Oder wie im Rahmen einer Sanierung ein Optimum an Effizienz erreicht werden kann.

nehmen. Sie sagen auch, welche Alternativen es zu herkömmlichen oder wie im Rahmen einer Sanierung ein Optimum an Effizienz erreicht werden können und welche Fördermöglichkeiten es gibt.

36 Jahre STADTZEITUNG Mittwoch, 18. März 2015

Energiekarawane auf dem Weg

PROJEKT / Energieberatung durch Regionale Energieagentur in Kooperation mit der Stadt Schwabmünchen. Experten informieren über energetische Schwachstellen und Fördermöglichkeiten.



Die Energiekarawane startete im Schwabmünch...

Hausbesitzer werden motiviert und informiert, welche Maßnahmen sie in ihrem Gebäude durchführen können. Dafür sind bis zum 17. April fünf Energieberater im Einsatz. Die Hauseigentümer werden zu Hause zu ihren Energieeinsparpotenzialen eine Stunde kostenlos beraten. Ebenso info-

Wie Dr. Wambach, der Regionalen informiert, zeigen der bisherigen an, dass viele auf diese Weise ihre Beratung über

spruch genommen haben. „Damit geht unser Konzept auf. Durch die aufsuchende Beratung vergrößern wir den Markt.“



Foto: Christian Krup

Energieberater Lars Oberbeck (rechts) erläutert die Möglichkeiten am Wohngebäude.

Hier können sich die

● Nicht nur im Rahmen der Energiekantine können sich Hausbesitzer in Schwabmünchen bei der nächsten Möglichkeit am 16. April von 14 bis 15 Uhr im Rathaus.

Kundenzeitung
in Augsburg jeweils
Mittwoch von 13 bis 16.30 Uhr
und donnerstags von 14 bis
17 Uhr an. **Terminvereinbarung**
0220 ist er-

ON CHRISTIAN KRUPP

Die Beratung kommt ins Haus

Energie Fachleute gehen von Tür zu Tür und geben wertvolle Tipps

zent des CO₂-Ausstoßes in Deutschland geht auf Wohnungsebene zurück", erklärt Oberbeck. "In der Sanierungsquote zu erhöhen (in die Energiekarawane einsteigen). Zu wenig

Haus schon über eine Aufbaumung und Kunststofffenster, das Dach ist gedämmt. So findet beim Rundgang nur kleine Stellen. Einige Heizungsrohre noch nicht gedämmt. Auch derdecke könnte Seyrer dweirde der Keller nicht zu Seyrer eine grundlegende

Schwabmünchen
Oberbeck steht vor einem Haus in der Nähe des Schwabmüchner Krankenhauses. Das Gebäude dürfte aus den 50er- oder 60er-Jahren stammen, macht aber von außen einen guten Eindruck. Eigentümer Harald Seyrer begrüßt Oberbeck, der heute das Haus einer energetischen Grundbeurteilung untersucht. Dies ist Teil der Energiekarawane, die momentan im Schwabmüchner Zentrum unterwegs ist.

energetischen
Christian Kruppe

Elias-Holt-Platz
Dienstag und
bis 16.30 Uhr
von 14 bis

Termineinbe-
rathung ist er-

Haus schon über eine Aufstän-
dung und Kunststoffenergie, auch
das Dach ist gedämmt. So findet er
beim Rundgang nur kleine Schwach-
punkte. Einige Heizungsrohre sind
noch nicht gedämmt. Auch die Kel-
lerdecke könnte Synergie dämmen –
wäre der Keller nicht so niedrig.
Sollte Synergie eine grundlegende
Lösung in Angriff nehmen, wird ein
nörgel Oberbuckel, in jedem Fall ein
Energieberater hinzuziehen. „Für
man bei der Sanierung eine Foto-
graphie, gibt es keine Energiebe-
rater“, sagt er. „Energiebe-
rater“

[illegible]

das Gebäude mit
dermann gebracht. Sen
vor ihm das Haus bewohnte, hat g
Vorarbeit geleistet. So verfügt das

Karawane für das Energiesparen

VON CHRISTIAN KRUPPE

Schwabmünchen. Sie konnten sich Kacheln aus Sperrholz und suchen die Menschen direkt dort auf, wo sie wohnen: Energieberater gehen einen neuen Weg, um Hausbesitzer zu erreichen und ihnen Tipps zum Sparieren und Energiesparen zu geben. Sie gehen unter anderem in Schwabmünchen von Haus zu Haus. Dort bisher blieben Energieberater auftrag von Städten oder Gemeinden oft ungefragt. In Schwabmünchen ändern sie das. Zur sogenannten „Energiekarawane“ gehören zwei Architekten, zwei Kammerer und ein Bauleingenieur. Zur putzen sie in zwei älteren Vierteln der Stadt die Klinken.

te, konnte sich von der Beuschlitzteiche lassen. Gut 320 Anwesen umfasst das Streichengebiet. Von etwa 60 Besitzern kann die Rückmeldung, dass deren Gebäude bereits saniert seien, oder dass kein Interesse bestehe. Bei den restlichen 260 erhöht sich Bürgermeister Lorenz Müller ein offenes Ohr für die Energieberater. Dieser wird etwa bewegen: „Wir müssen etwas durch einen Sanierungsusch.“

Bislang leuchten Hauseigentümer die Energiesprechstunden im Rathaus nutzen, oder einen Energieberater aufsuchen. Beides wurde durch die Vergangenheit nur selten genutzt. Daher übernimmt die Region Energieagentur Rhein-Neckar eine Idee aus der Rhein-Neckar-Region: die Energiekammer.

ist einfach. Zus

ausgewählt, in dem die Baubestände auf viele Nutzungsmöglichkeiten zuweist. Im Interesse bekommen die Immobilienbesitzer eine etwa einstufige Auslastungsberatung angeboten. Diese ist kostenlos. Die weiterführende Beratung übernehmen die Berater der Karasys oder andere Spezialisten, die auf einer Auswahl-Liste aufgeführt sind. Dabei werden auch die Firmeneigenschaften aufgeführt.

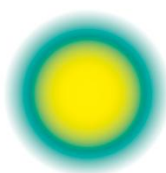
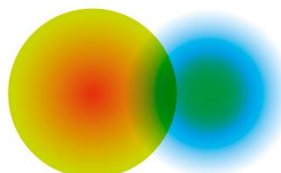
Dass durchaus einiges erreicht ist, zeigen vier bereits erwähnte Antworten in dem Wohngebiet Margit Spöttele von der REAG. Wirbirt. "Mit diesen Maßnahmen lassen sich nicht nur die Kosten für Energie senken, sondern auch der Wohnwert erhöht." Dazu kommt noch die Wertsteigerung der Immobilie."

Ein wichtiger Punkt ist ihr auch die Neutralität der Energieberater. Die Pfund sind nicht Vertreter

Firma oder eines Gewerkes, sondern sie unabhängig bleiben. Bis zum 17. April zielen die Energieberater durch Schwachmündigkeiten auf die REA an. Die drei Energiekartelle – die dringende Leuchtaufen für die schon erreicht, seit Ende Februar nicht durch, sind Energie-Wert eine solche Karte. Das Interesse dort sei groß, wird berichtet. REA-Geschäftsführer S. Schlenger-Wienböck führt an: „Aktionen in Pilsen und Schwelmungen auch aus Bayern machen. Denn die bisher gemachten Erfahrungen hier zeigen, wie viele Heizkörper auf diese ihre Energieerzeugung ist, sind schon genommen haben.“ Die aufsuchende Beratung sei im Bereich der Beratung empfänger.“



derzeit mit Kollegen in Schwabmünchen unterwegs. Foto: Christian Krup



8. Schritt: Erfolgsmessung

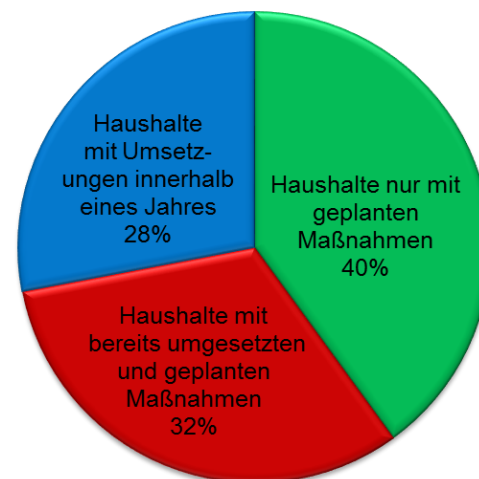
Erster Erfolgsindikator: **Beratungsquote**

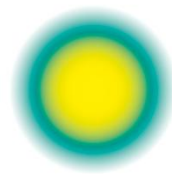
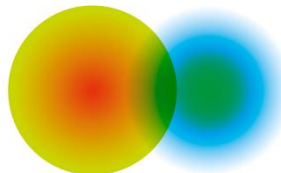
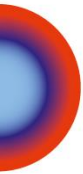
Die **Beratungsquote** ist das Verhältnis zwischen angeschriebenen und beratenen Hauseigentümern.
(bisheriger Durchschnitt bei Energiekarawane in der Metropolregion Rhein-Neckar 24 %)

Zweiter Erfolgsindikator: **Umsetzungsquote**

Evaluation ein Jahr nach der
Karawane

Metropolregion
Rhein-Neckar





Ergebnisse

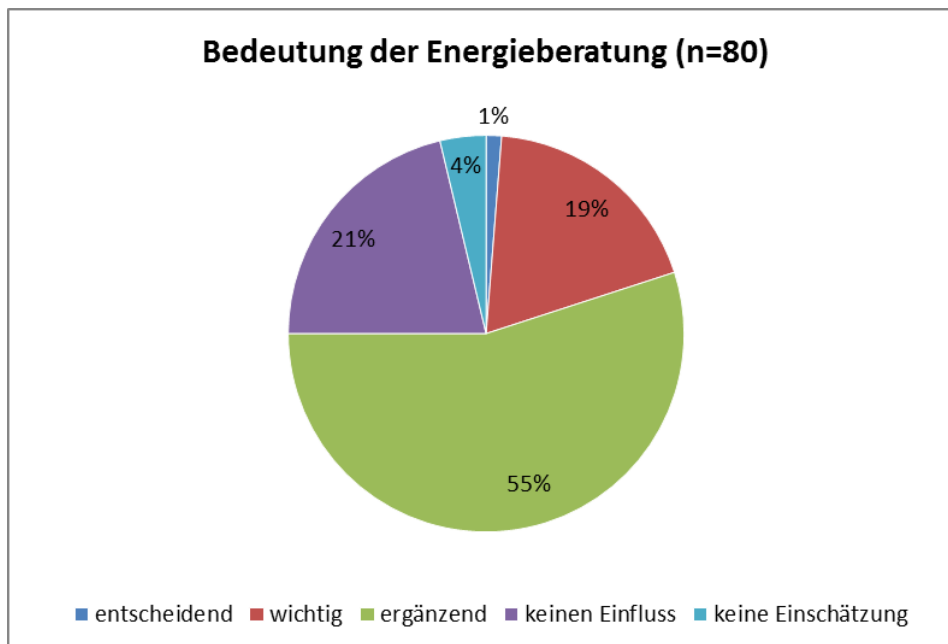
- **Durchschnittliche Beratungsquote:**

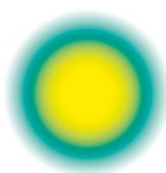
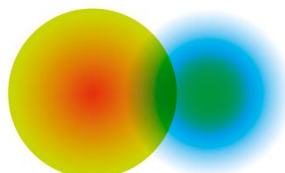
Friedberg West – Schwabmünchen – Augsburg Lechhausen: **37,6 %**

Bestes Ergebnis in Schwabmünchen: 57 % und 56 %

- **Bedeutung der Energiekarawane**

Friedberg West, Schwabmünchen, Augsburg Lechhausen:

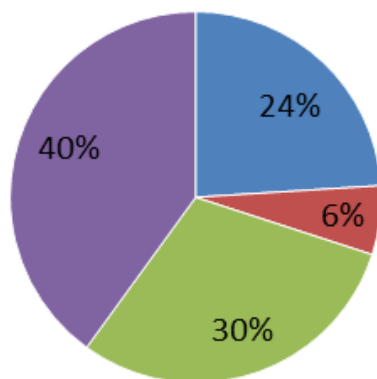




Evaluation der Energiekarawanen 2014 /2015

Augsburg Lechhausen, Friedberg-West, Schwabmünchen 1

**Umsetzung von Maßnahmen im Anschluss an die
Beratung (n=100)**



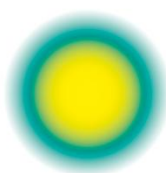
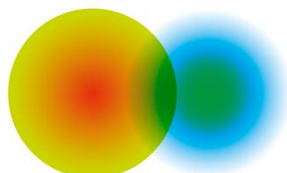
■ Maßnahmen ergriffen

■ Maßnahmen konkret geplant

■ für nächste Zeit in Planung

■ weder umgesetzt noch geplant

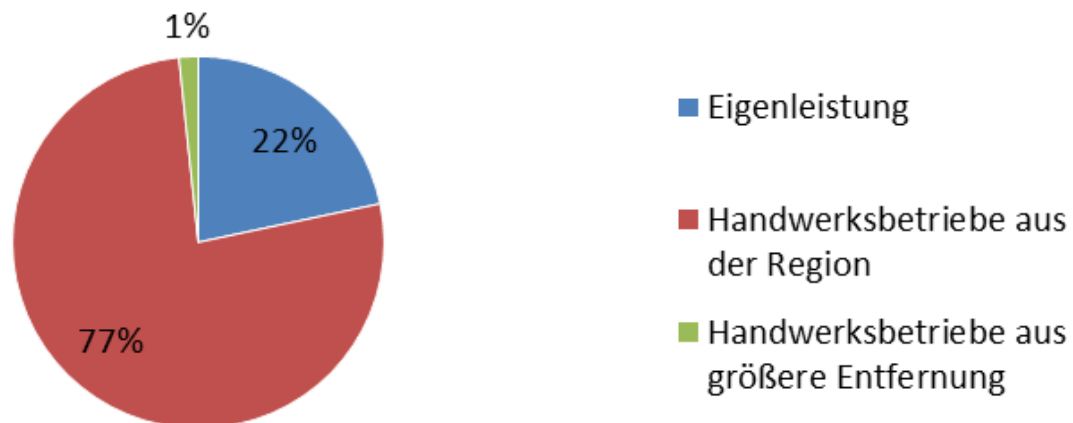
Sanierungsrate > 8 %

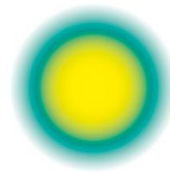


Evaluation der Energiekarawanen 2014 /2015

Augsburg Lechhausen, Friedberg-West, Schwabmünchen 1

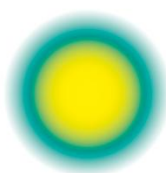
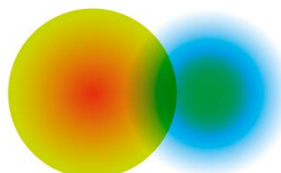
regionale Wertschöpfung (n=60)





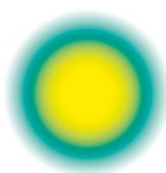
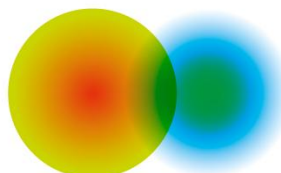
9. Schritt: Erfolgskriterien im Rückblick

- Wahrnehmbarkeit als kommunale Aktion
- Stadtverwaltung und Politik stehen hinter der Aktion
- Engagierte Betreuung vor Ort
- Auswahl des Quartiers
- Geeigneter Zeitpunkt
- Öffentlichkeitsarbeit davor und begleitend
- Auftaktveranstaltung
- Motiviertes und qualifiziertes Energieberatersteam



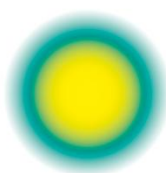
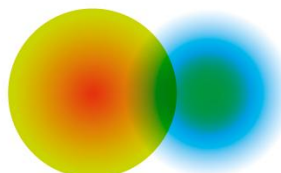
Coaching Leistungen

- Übergabe und Erläuterung des zur Lizenz mitgelieferten Servicepaketes, einschließlich Aushändigung der Kontakte für die Anpassung der Informations- und Werbematerialien
(Das Servicepaket umfasst u.a.: Projektunterlagen, Anschreiben, Briefe, Vordrucke, Infomaterial, Muster für Verträge mit Beratern, Empfehlungsliste Berater, Erfahrungsberichte, Presseberichten, Muster für Plakate und Flyer, Druckvorlagen, Instrumente zur Projektplanung)
- Ausführliche Erläuterung zur Vorbereitung und Durchführung des Projektes Energiekarawane inklusive der Bereitstellung der Instrumente zur Projektplanung (z.B. Ablauf- und Zeitpläne, Checklisten, Muster für Fragebögen und Protikolle)



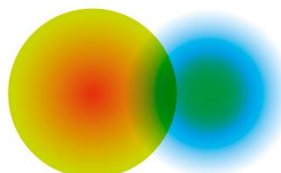
Coaching Leistungen

- Kommunikationsschulung für Energieberater
- Schulung der Mitarbeiter, die die Karawane organisieren
- Empfehlung bei der Auswahl der Beratungsbroschüren bzw. Beratungsmappen
- Unterstützung bei der Auswahl des Quartiers
- Unterstützung bei der Auswahl der Berater*innen
- Hot-Line für Hilfestellung, Probleme, Fragen
- Vermittlung von Erfahrungswerten , erworben bei der Durchführung anderer Karawanen

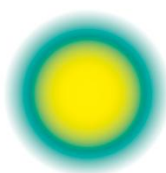


Zusätzliche Leistungen

- Auf Wunsch Unterstützung bei:
 - konkreter Projekt- und Ablaufplanung,
 - der Gremienarbeit (z.B. Vorstellung des Projektes in Ausschüssen oder anderen Gremien) und der Durchführung von Informationsveranstaltungen,
 - der Moderation von Veranstaltungen
 - der Konzeptierung von Auftaktveranstaltungen
 - Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Flyer, Presseberichte, Briefe und Anschreiben)
 - der Vorbereitung und Auswertung der Evaluation der Beratung (1 Jahr nach Energiekarawane)



**Regionale
Energieagentur**
AUGSBURG



Kontakt

Dr. Sylke Schlenker-Wambach
Regionale Energieagentur Augsburg
Regio Augsburg Energie e. V.
Karlstraße 2
86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 324 - 7301

Telefax: 0821 / 324 - 73 23

sylke.schlenker-wambach@rea-augsburg.de

info@rea-augsburg.de

www.rea-augsburg.de

Organisation und Unterstützungsmöglichkeiten durch die regionalen Energieagenturen

Stefan Drexlmeier, Bayerische Energieagenturen e. V.



Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung



Mitglied

Energiekarawane

**Beispiel für Unterstützung der
Organisation und Durchführung
durch Energiewende Oberland**



Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Bayerische Energieagenturen e.V.



Förderung und die aktive Mitwirkung in der Umsetzung der Energiewende in Bayern.

→ Zielsetzung der effizienten, klimaverträglichen und ressourcenschonenden Energiebereitstellung und -verwendung

Zusammenarbeit mit kommunalen Spitzenverbänden & Ministerien

Energieeinsparung und zur nachhaltigen Energieversorgung initiieren

Projekte zur Förderung von Maßnahmen der Energiewende in Bayern akquirieren und umsetzen

Fortbildungsseminare und Fachberatungen im Bereich "Nachhaltige Energiewende" veranstalten.

Die wichtigsten Programme für Bürger, Kommunen und Unternehmen auf einen Blick

<http://bit.ly/2napSNi>

Mit dem "Förderkompass Energie" veröffentlichen die Bayerischen Energieagenturen seit Jahren ein wertvolles Nachschlagewerk für alle, die sich über Fördermöglichkeiten in den Bereichen Energetische Sanierung, Energieeffizientes Bauen, Energiesparen und Einsatz Erneuerbarer Energien kompakt informieren wollen.



Einzugsgebiet: Energiewende Oberland

92 Kommunen

4 Landkreise

~ 440.000 Einwohner

78-Stifter-Kommunen

Weilheim-Schongau

Bad Tölz-
Wolftrathausen

Miesbach

Garmisch-Partenkirchen

Die Energiewende Oberland wird unterstützt durch:



Landkreis
Bad Tölz-Wolfratshausen



Landkreis
Garmisch-Partenkirchen



Landkreis
Miesbach



Landkreis
Weilheim-Schongau

Unterstützungsangebot im Rahmen der Energiekarawane

Kommune

- Konzeption
 - Vorstellung in Gremien
 - Auswahl der Quartiers
- Bewerbung, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen
- Energieberatung
 - Auswahl des Modells
 - Verbraucherzentrale Bayern
 - Regionale Energieagentur
 - Energieberater vor Ort
 - Schulungen vor Ort

Energieagentur

Beispielrechnung: 100 Haushalte mit Unterstützung der VZ und Energiewende Oberland

Untersuchungsgebiet = 100 Haushalte



50 Beratungen

VZ BY und/oder
Regionale EA

Gebäudechecks

230 € pro Check: BMWI

20 € pro Check: Kommune

Organisation & Durchführung

Stunden

50

Kommune

50

EA

Entspricht ca. 3.000 €

Beispielrechnung: 100 Haushalte mit Unterstützung der VZ und Energiewende Oberland

Kostenträger	Kosten	Summe	
Kommune	Kosten für Energieberatung 50 Checks à 20,00 €	1.000 €	Kosten für Kommune = ca. 4.000 €
Kommune	Kosten für Unterstützung durch EA 50 Stunden à 60,00 €	3.000 €	
BMWI	Zuschuss für Energieberatung	11.500 €	

Gesamtprojektkosten

15.500 €

Förderquote

74%





Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Herzlichen Dank

Die Energiewende Oberland wird unterstützt durch:



Landkreis
Bad Tölz-Wolfratshausen



Landkreis
Garmisch-Partenkirchen



Landkreis
Miesbach



Landkreis
Weilheim-Schongau

 **Raiffeisenbank**
im Oberland eG
Holzkirchen-Otterfing eG
Gmund am Tegernsee eG
Tölzer Land eG
Isar-Loisachtal eG
Beuerberg-Eurasburg eG
Steingaden eG
VR-Bank Werdenfels eG



Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach-Tegernsee
Schongau



**Konvent der
Bürgermeister**
Für lokale nachhaltige Energie



Arbeitsgemeinschaft
der Bayerischen

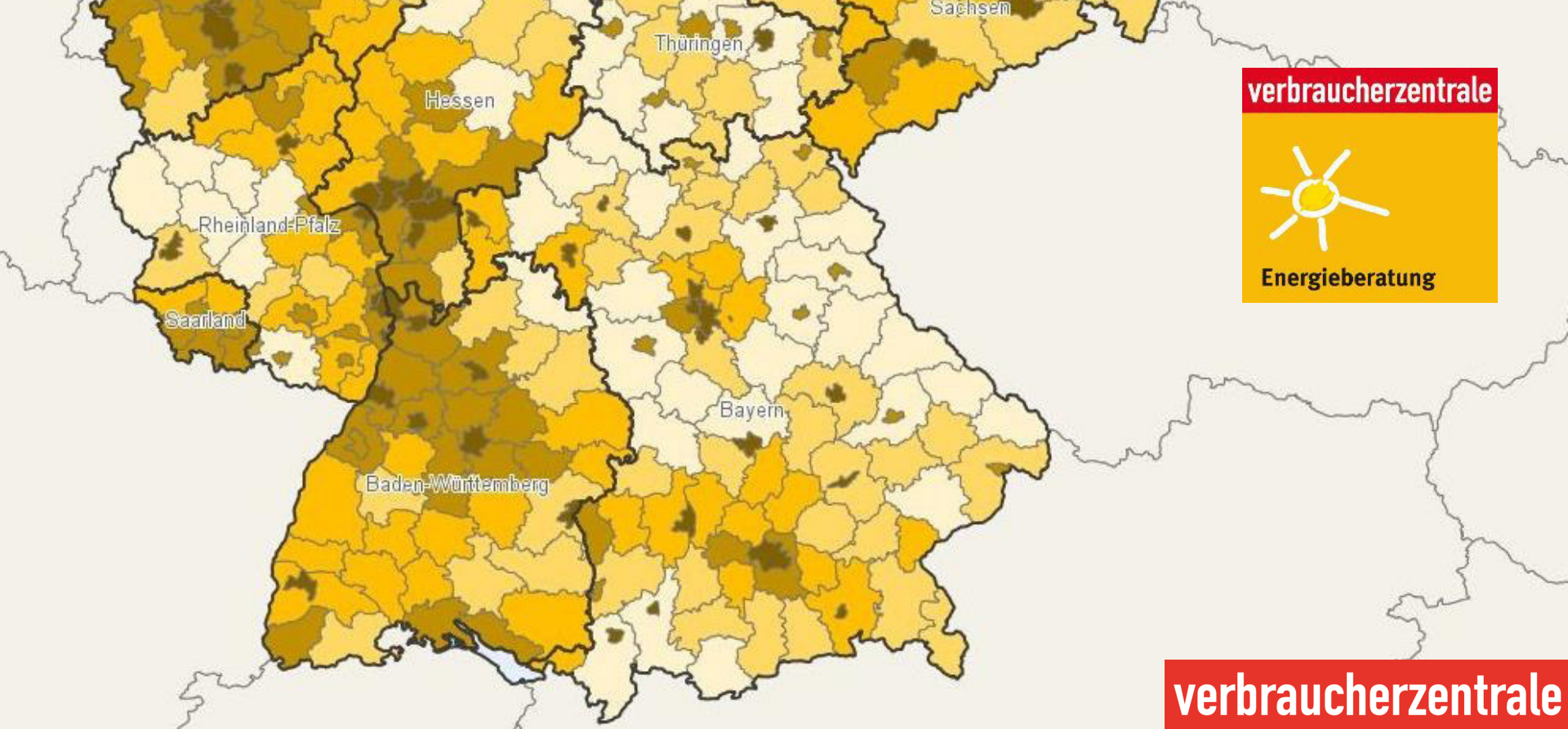
energie
agenturen

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



**GESTALTER DER
ENERGIEWENDE**

**Umsetzung der Energieberatung in Kooperation mit der VZ
Bayern und den regionalen Energieagenturen
Sigrid Goldbrunner, Verbraucherzentrale Bayern e. V.**



ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE

Sigrid Goldbrunner, Regionalmanagerin Bayern

BÜRGERENERGIEBERATUNG

- **Initialberatung** mit geringem Entgelt seit 1978
- Förderung des **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie** im Rahmen des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz
- Ungefähr **80 Beratungsorte** in Bayern (Beratungsstellen und Stützpunkte)
- Ungefähr **10.000 Beratungen** pro Jahr
- Bundesprojekt in Bayern durchgeführt von **Verbraucherzentrale Bayern** und **Verbraucherservice Bayern**

RÄUMLICHE VERTEILUNG



UNSERE ENERGIEBERATER

- Architekten, Ingenieure oder Physiker
- Ausbildung und Praxiserfahrung in sämtlichen Gebieten der Energieeffizienz
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung im Bereich Energieberatung

Sie sind zur Neutralität und Unabhängigkeit verpflichtet und beraten mit Blick auf das wirtschaftliche Interesse und Potenzial der Ratsuchenden.



UNSERE BERATUNGSTHEMEN

- Energieverbrauch/Nutzerverhalten
- Energiekostenabrechnung
- Erneuerbare Energien
- Baulicher Wärmeschutz
- Haustechnik
- Förderprogramme
- Gebäudeenergieausweis
- Spezialprobleme (z.B.: Schimmel)



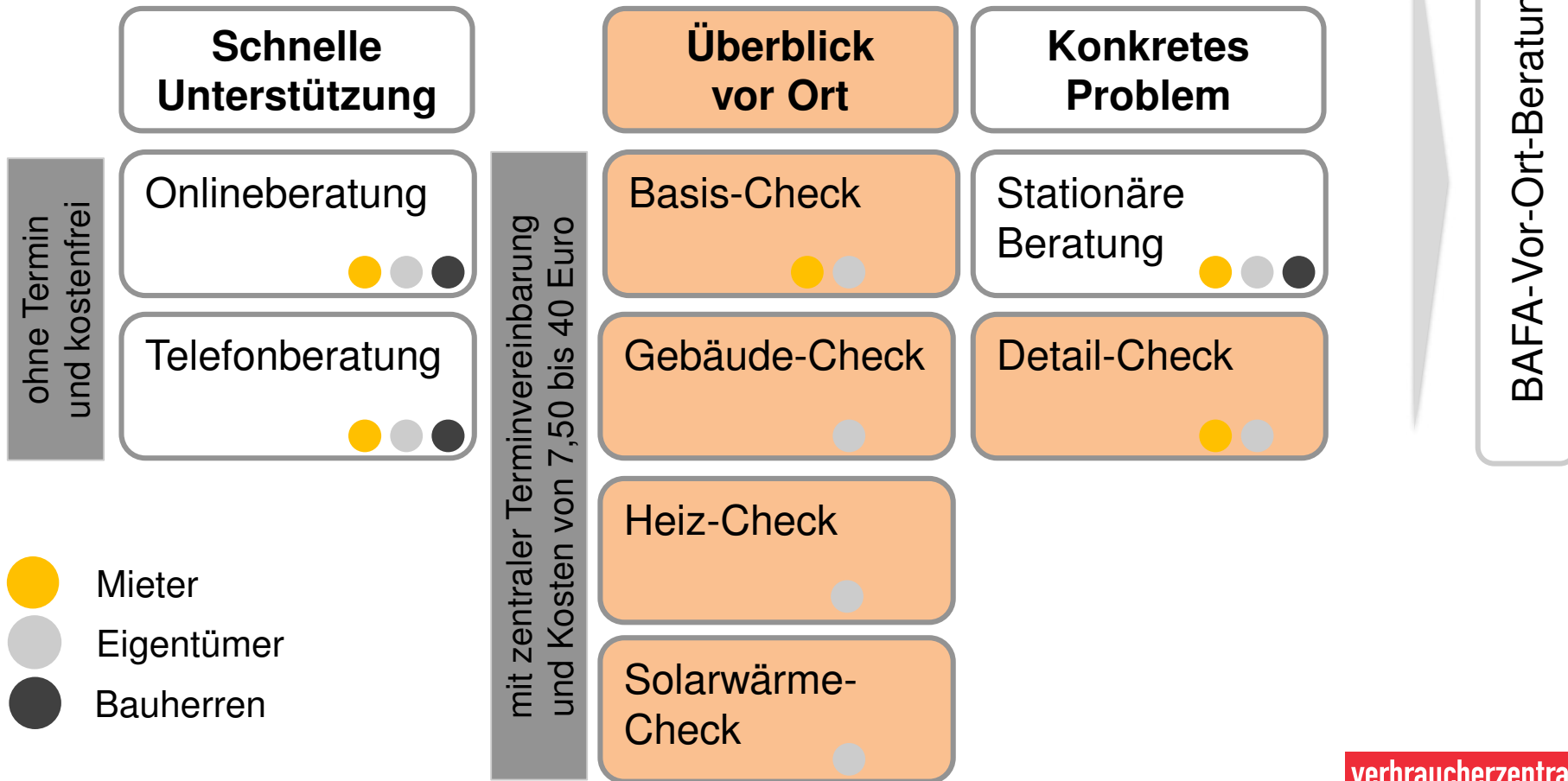
DAS MACHEN UNSERE BERATER NICHT

- Energieausweise ausstellen
- KfW-Nachweise erstellen
- Thermografien durchführen
- Gutachten verfassen
- Energierechtsberatung
- Ingenieursleistungen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist keine Konkurrenz für Ingenieurbüros und Handwerker.

DAS BERATUNGSANGEBOT

Bürgerenergieberatung der Verbraucherzentrale



ANGEBOTSÜBERSICHT DER ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE



	Telefonberatung	Onlineberatung	Stationäre Beratung	Basis-Check	Gebäude-Check	Solarwärme-Check	Heiz-Check	Detail-Check
Für	Mieter, private Haus- oder Wohneigentümer, private Vermieter, Bauherren			Mieter private Haus- oder Wohneigentümer private Vermieter	private Vermieter private Haus- oder Wohneigentümer Angebot in Nordrhein-Westfalen nicht verfügbar.	Besitzer einer solarthermischen Anlage	private Vermieter private Haus- oder Wohneigentümer	Mieter private Haus- oder Wohneigentümer private Vermieter Angebot in Nordrhein-Westfalen nicht verfügbar.
Inhalt	Klärung einfacher Energiesparfragen z.B. Stromsparen, Auswahlkriterien beim Kauf von Elektrogeräten	Erste Einschätzung zu Energiesparfragen z.B. Auswahl von Heizsystemen, Fördermöglichkeiten	alle Energiefragen und -probleme	Überblick über Ihren - Strom- und Wärmeverbrauch - Geräteausstattung - Sparpotenziale	Überblick über Ihren - Strom- und Wärmeverbrauch - Geräteausstattung - Sparpotenziale - Heizungsanlage - Gebäudehülle	Überprüfung der optimalen Einstellung und Effizienz Ihrer solarthermischen Anlage ACHTUNG: Photovoltaik-Anlagen zur Strom-Erzeugung aus Sonnenlicht können nicht überprüft werden	Analyse Ihres gesamten Heizsystems bzgl. optimaler Einstellung und Effizienz: - Brennwertkessel - Niedertemperaturkessel - Wärmepumpe - Fernwärme	Klärung einzelner, spezifischer Energieprobleme z.B. baulicher Wärmeschutz, Haustechnik
Ablauf	telefonische Klärung einfacher Fragestellungen	schriftliche Kurzberatung im Online-Beratungsraum Zugangsdaten per Mail	ausführliches persönliches Gespräch in einer Beratungsstelle Dauer mind. 30 Minuten Terminvereinbarung notwendig	1 Termin bei Ihnen zu Hause zur fundierten Einschätzung der energetischen Situation Dauer ca. 1 Stunde Terminvereinbarung notwendig	1 Termin bei Ihnen zu Hause zur fundierten Einschätzung der energetischen Situation Dauer ca. 2 Stunden Terminvereinbarung notwendig	2 Termine, Messung mind. 3 Tage (davon 1 Sonnentag erforderlich) Dauer insgesamt ca. 4 Stunden Terminvereinbarung notwendig	2 Termine an aufeinanderfolgenden Tagen für 24-h-Messung Dauer insgesamt ca. 2 Stunden Terminvereinbarung notwendig	1 Termin bei Ihnen zu Hause zur detaillierten Beurteilung und Klärung eines spezifischen Energieproblems Terminvereinbarung notwendig
Ergebnis	mündliche Empfehlung, sowie, falls erforderlich und gewünscht, Vereinbarung eines weiterführenden Beratungsgesprächs	schriftliche Kurzempfehlung des Beraters sowie, falls erforderlich und gewünscht, Vereinbarung eines weiterführenden Beratungsgesprächs	detaillierte, auf Ihr Problem zugeschnittene Handlungsempfehlungen	standardisierter Kurzbericht (kein Gutachten!) mit jeweiligem Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach Ortstermin		standardisierter Kurzbericht (kein Gutachten!) mit jeweiligem Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach 2. Ortstermin		individueller Bericht (kein Gutachten!) mit Check-Ergebnis sowie Handlungsempfehlungen per Post ca. 4 Wochen nach Ortstermin
Kosten	Kostenfrei 0800 – 809 802 400 dank BMWi-Förderung	Kostenfrei www.verbraucherzentrale-energieberatung.de dank BMWi-Förderung	5-10 Euro (je nach Dauer des Beratungsgesprächs) dank BMWi-Förderung	10 Euro dank BMWi-Förderung	20 Euro dank BMWi-Förderung	40 Euro dank BMWi-Förderung	40 Euro dank BMWi-Förderung	40 Euro dank BMWi-Förderung

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.



Gefördert durch:

 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

GEBÄUDE-CHECK

Inhalte: Strom- u. Wärmeverbrauch, Geräteausstattung, Einsparung durch geringinvestive Maßnahmen, Heizungsanlage, Gebäudehülle, Nutzbarkeit für erneuerbare Energien

Ablauf: Termin beim Verbraucher zu Hause zur Einschätzung der energetischen Situation, Dauer ca. 1,5 – 2,5 Stunden (je nach Anliegen)

Ergebnis: standardisierter Kurzbericht mit den Ergebnissen sowie Handlungsempfehlungen, ggf. Empfehlung einer BAFA-Vor-Ort-Beratung

Kostenbeteiligung: 20 Euro

Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung kostenfrei.



KOOPERATION ENERGIEKARAWANE

Angebot der Verbraucherzentrale zur Energiekarawane

- **Durchführung von Gebäude-Checks**
 - Koordination der Termine über internes Onlinesystem unter Einhaltung des Datenschutz
 - Koordination der Energieberater: Auswahl, Organisation, Qualitätssicherung, Honorarabrechnung
 - Kostenbeitrag pro Check: 20 Euro Förderung BMWi
- **Anstellung von Energieberatern als Honorarkräfte**
 - Erfüllung der Projektbedingungen (Unabhängigkeit, Studium, Berufserfahrung), Bewerbungsverfahren
 - Abrechnung über Kommune oder Energieagentur

KOOPERATION ENERGIEKARAWANE

Angebot der Verbraucherzentrale zur Energiekarawane

- **Unterstützung bei der Bewerbung der Energiekarawane**
 - Informationsmaterialien, Flyer zu Energiethemen
 - Pressearbeit durch Beratungsstellen und Stützpunkte vor Ort
 - Vorträge von Energieberatern / Auftaktveranstaltung
 - Messestand
 - Kostenlose Hotline für Onlineberatung
- **Weiterbetreuung der Ratsuchenden**
 - Vermittlung von tiefergehenden Checks (Heizungs-Check, Solarwärme-Check)
 - Stationäre Beratung (Vergleich von Angeboten, etc.)

KOOPERATION MIT KOMMUNEN ALLGEMEIN

Die Energieberatung wird in Beratungsstellen und in Kooperation mit Kommunen und anbieterunabhängigen Organisationen angeboten.

Leistungen der Verbraucherzentrale

- **Zentrale Verwaltung**
 - Terminkoordination aller Beratungen (stationär und zu Hause) über bundesweite kostenlose Hotline
 - Verwaltung, Vergütung und Personalführung der Energieberater: Auswahl, Qualitätssicherung, Honorarabrechnung, Koordination und Weiterbildung
- **Öffentlichkeitsarbeit** und Anzeigenschaltung
- **Informationsmaterialien** und lokale Flyer
- Sonderaktionen und Messeauftritte
- Vorträge zu den Beratungsthemen

KOOPERATION MIT KOMMUNEN ALLGEMEIN

Aufgaben des Kooperationspartner:

Je nach Ausgestaltung sind folgende Aufgaben des vorstellbar:

- Raum für stationäre Beratung
- Bekanntmachung des Angebots / Öffentlichkeitsarbeit
- **Lokale Verankerung stärken**
- Optional: Terminvereinbarungen für Vor-Ort-Checks und stationäre Beratung



Sigrid Goldbrunner

Regionalmanagerin Energieberatung

Verbraucherzentrale Bayern e.V.
Referat Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit
Mozartstraße 9, 80336 München

Tel. (089) 55 27 94 172 / Fax (089) 54 88 08 72

goldbrunner@vzbayern.de -- www.verbraucherzentrale-bayern.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weiteres Vorgehen



VIELEN DANK FÜR IHR KOMMEN UND GUTE HEIMFAHRT!

©
A.Dreh
er